

anlässlich des

Tags der Provenienzforschung 2023

KUNSTMUSEUM STUTTGART



Mo, 17.04.23, 18.30 - 19.30 Uhr

IRGW-Gemeindezentrum Hospitalstraße / Stuttgart

Das Geheimnis eines Stuttgarter Kunstschatzes *Moses Moritz Horkheimer und seine im NS „verschwundene“ Millionensammlung*

**Vortrag von Dr. Kai Artinger (Kunstmuseum Stuttgart)
und anschließendes Gespräch**

Das berühmte Institut für Sozialforschung in Frankfurt am Main feiert dieses Jahr sein hundertjähriges Bestehen. 1930 wurde der Sozialphilosoph und Begründer der Kritischen Theorie, Max Horkheimer (1895–1973), sein Leiter. Er war das einzige Kind des jüdischen Stuttgarter Fabrikanten und Zuffenhausener Ehrenbürgers, Moses genannt Moritz Horkheimer (1858–1945) und seiner Frau Babette geb. Lauchheimer (1869–1946).

Der Millionär Moritz Horkheimer besaß eine wertvolle Kunstsammlung, die er im Nationalsozialismus „verlor“. Bei seinem Umzug aus seiner Villa in eine Wohnung 1935 musste er einen Teil seiner Kunstwerke verkaufen, weitere folgten bei einem Zwangsverkauf, mit dem er die Reichsfluchtsteuer bezahlte. Seine Gemälde wurden weit unter Wert veräußert.

Max Horkheimer hatte schon im März 1933 Deutschland verlassen. Seine Eltern flohen im Juli 1939 in die Schweiz, wo beide starben. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland 1949 machte sich Max Horkheimer auf die schwierige Suche nach der Kunstsammlung, zu der Werke von Pablo Picasso, George Braque und Marc Chagall gehörten.

Während Max Horkheimers Biografie sehr bekannt sind, ist das Schicksal seiner Eltern und der Kunstsammlung bis heute unbekannt geblieben. Dabei ist dieser Fall beispielhaft für all die im „Dritten Reich“ verschwundenen Kunstsammlungen jüdischer Sammler:innen in Stuttgart.

Der Vortrag führt in die Geschichte der Familie Horkheimer und ihrer Kunstsammlung ein und berichtet von der Provenienzforschung des Kunstmuseums Stuttgart am Beispiel dieses konkreten Falls.

**Tag der
Provenienzforschung 2023**

am 12.04.2023

weitere Infos unter:

www.arbeitskreis-provenienzforschung.org